

Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

zur Beratung der Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Langguth, Franke, Frau Dr. Wex, Frau Verhülsdonk, Broll, Dr. George, Spranger, Dr. Laufs, Frau Schleicher, Burger, Dr. Miltner, Dr. Stark (Nürtingen), Gerster (Mainz), Neuhaus, Berger (Herne), Regenspurger, Krey, Volmer, Biechele, Dr. Hoffacker, Dr. Kunz (Weiden), Dr. Meyer zu Bentrup, Höpfinger, Niegel und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

– Drucksachen 8/3069, 8/3299 –

Grundprobleme der Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. den in ihrer Antwort vom 26. Oktober 1979 zur Großen Anfrage in Aussicht gestellten ersten Teil des Berichts der interministeriellen Arbeitsgruppe für Bevölkerungsfragen mit einer vertieften „Analyse der Ursachen des veränderten generativen Verhaltens sowie Modellrechnungen zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung“ dem Deutschen Bundestag spätestens bis zum 31. Mai 1980 vorzulegen;
2. geeignete Maßnahmen mit dem Ziel einzuleiten, daß die fünfte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung auf der Basis der jüngsten Daten der Bevölkerungsentwicklung aktualisiert und über den Zeitraum der Bevölkerungsvorausschätzung hinaus als Modellrechnung unter Zugrundelegung der jüngsten Daten der Entwicklung der Zahl der Geburten und der Sterblichkeit detailliert bis zum Jahre 2030 fortgeschrieben wird;
3. auf der Grundlage der bei der im Jahre 1981 durchzuführenden Volkszählung gewonnenen neuen Daten und Erkennt-

nisse die Vorausschätzung und Modellrechnung entsprechend zu ergänzen;

4. geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Bevölkerungswissenschaft und -forschung in der Bundesrepublik Deutschland auszubauen, insbesondere bezüglich des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung.

Bonn, den 5. März 1980

Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion